

Jahresbericht 2015 der Bibliothek der Evangelischen Mittelschule Schiers

Im Jahr 2015 verzeichnete die Bibliothek EMS einen leichten Rückgang der Ausleihe. Ein Grund dafür kann der allgemeine Rückgang der Schülerzahlen an der EMS und im Dorf sein. Dafür hat sich die Bibliothek als „Dritter Ort“ weiter etabliert. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen unsere Räume über Mittag und in Freistunden intensiv. Sie lesen, arbeiten und diskutieren oder erholen sich in den gemütlichen Sitzkissen. Manchmal steigt der Lärmpegel dadurch stark an. Es zeigt uns aber, dass die Bibliothek und ihr Angebot sehr geschätzt werden. Diese Nutzung der Bibliothek erscheint in keiner Statistik.

Viele Veranstaltungen bereicherten im Berichtsjahr den Bibliotheksalltag. Im Mai, September und November erzählte Sarah Wilhelm im Rahmen der „Geschichtenzeit“ Bilderbücher für Vorschulkinder. Die Kinder waren jedes Mal gefesselt von der Geschichte und der Erzählweise. Der alljährliche Medienflohmarkt fand im Juni statt. Im selben Monat waren zwei Dorfschulklassen Gäste bei „Szenischen Lesungen“, die von Studenten der PH Chur gestaltet und vorgetragen wurden. Anlässlich der Bündner Bibliothekswoche erschien eine Reportage, von Giulia Lötscher professionell aufbereitet, in der Lokalzeitung. Ende Oktober war die Bibliothek an den Reinschautagen der EMS beteiligt. Im November konnten wir zwei Schulklassen zu Workshops mit Daniela Dill einladen. Ebenfalls im November stellten die Buchhändlerinnen aus Landquart Herbstneuheiten für Erwachsene vor. Sie stimmten die Zuhörer auf die ruhigere, leseintensivere Jahreszeit ein. Ein kleiner, feiner Imbiss rundete diesen Anlass ab. Ende November war Lea Gafner, eine ehemalige EMS-Schülerin, bei uns zu Gast. Sie erzählte an dieser Vernissage vom Entstehen ihres ersten Buches „Die Nonne tanzt“ und las Passagen daraus vor. Die Öffnung des Adventsfensters am 2. Dezember rundete ein gelungenes Bibliotheksjahr ab.

Das Bibliotheksteam traf sich insgesamt zu 6 Sitzungen um Bibliotheksarbeiten zu planen und Informationen auszutauschen. Über das ganze Jahr verteilt besuchten die Mitarbeiterinnen verschiedenste Tagungen und Weiterbildungen.

Ulrica Wieland hat unser Team im Juli verlassen. Ihr Weggehen bedauern wir ausserordentlich und wünschen ihr alles Gute am neuen Ort. Wir freuen uns jedoch sehr, mit Sibylle Lauterbach eine neue Kollegin gefunden zu haben und begrüßen sie ganz herzlich.

Zum Schluss danke ich wie immer allen, die zum guten Gelingen des Bibliotheksjahres beigetragen haben. Ein spezieller Dank geht an meine Mitarbeiterinnen Sibylle Lauterbach, Gloria Lötscher, Evi Michel, Ulrica Wieland und Regula Zahner für die gute Zusammenarbeit in diesem arbeitsintensiven Jahr.

Jahr	2013	2014	2015
Medienbestand	13'709	12'795	12'828
davon Nonbooks	1'998	1'989	1'878
Neuanschaffungen	1'506	1'312	1'216
Ausleihen	30'957	28'822	27'100
davon Nonbooks	8'521	6'932	6'413
Leserstamm	1'234	1'148	1'138
davon Neueintritte	151	144	141

Doris Helbig, Bibliotheksleiterin, 5.02.2016